

Projektleitung und Kontaktstelle „Energetischer Maßanzug“

EU-Regionalmanagement Oststeiermark Energierregion Oststeiermark

AnsprechpartnerInnen:

DI Christian Luttenberger, DDI Doris Pauger

Radersdorf 75, 8263 Großwilfersdorf

Tel.: 03385/8400 / Fax: 03385/8400-84

oststeiermark@regionalmanagement.at

www.regionalmanagement.at / www.erom.at



EU-Regionalmanagement
Oststeiermark



ENERGIEREGION
OSTSTEIERMARK

Projektpartner „Maßgeschneiderte Kommunale Sanierung“

AEE - Institut für Nachhaltige Technologien (AEE INTEC)

Ansprechpartner:

GF Ing. Ewald Selvicka, DI Armin Knotzer

Feldgasse 19, 8200 Gleisdorf

Tel.: 03112/5886 / Fax: 03112/5886-18

a.knotzer@aee.at

www.aee-intec.at



IG Passivhaus Steiermark-Burgenland

Ansprechpartner:

GF DI Herwig Hengsberger, Arch. DI Erwin Kaltenecker

Am Ökopark 6, 8230 Hartberg

Tel.: 03332/66495 / Fax: 03332/66495-4

herwig.hengsberger@igpassivhaus.at

www.igpassivhaus.at/stb



„Energetischer Maßanzug“ wird finanziert von:



Investitionen in Ihre Zukunft

Kofinanziert von der Europäischen Union
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)



Das Land
Steiermark

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: EU-Regionalmanagement Oststeiermark, A-8263 Großwilfersdorf, Radersdorf 75

Layout und Druck: INRED GmbH, A-8225 Pöllau, Gewerbepark 523

Titelseite: ©Alu-König-Stahl - Bezirkspensionistenheim Weiz

Energetischer Maßanzug

Werkzeuge für Kleinregionen und Gemeinden der oststeirischen Bezirke Fürstenfeld, Hartberg und Weiz



1. Werkzeug Maßgeschneiderte Kommunale Sanierung

Initiative zur hochwertigen Sanierung großvolumiger Gebäude



Kleinregionen und Gemeinden der Oststeiermark schneiden sich
ihren „Energetischen Maßanzug“!



© AEE Intec - Wohn- und Pflegeheim Augustinerhof

Energetischer Maßanzug

Das oststeirische Leitprojekt arbeitet am Aufbau eines Werkzeugkoffers zur Erstellung eines „Energetischen Maßanzugs“. Dieser unterstützt oststeirische Kleinregionen und Gemeinden bei ihren Herausforderungen der künftigen Energieversorgung und des Klimaschutzes.

Dieser „Werkzeugkoffer“ wird mit hochwertigen, erprobten und regional verankerten „Werkzeugen“ gefüllt. Sie können zur Bearbeitung der relevanten Themen Energieeffizienz, Verhaltensänderung, Klimaschutz und Erneuerbaren Energie genutzt werden und ermöglichen den Kleinregionen und Gemeinden durch ihre Anwendung, ihren eigenen „Energetischen Maßanzug“ zu „schneiden“.

Die Idee des „Energetischen Maßanzugs“ ist bereits 2007 in einer Klausur der „Energierregion Oststeiermark“ von VertreterInnen aus Unternehmen, Gemeinden, Politik und dem Regionalmanagement Oststeiermark entwickelt worden. Das jetzt gestartete Projekt erarbeitet die ersten drei Werkzeuge des beschriebenen Werkzeugkoffers:

- Das erste Werkzeug „Maßgeschneiderte Kommunale Sanierung“ steht Kleinregionen und Gemeinden ab April 2011 zur Umsetzung zur Verfügung. Interessierte Gemeinden bitten wir um möglichst rasche Anmeldung!
- Bis Herbst 2011 folgt die Erarbeitung des Werkzeuges „Photovoltaik Beteiligungsmodelle“, mit dem dann interessierte Kleinregionen und Gemeinden wieder begleitet werden können.
- Bis Ende 2011 wird weiters ein „Best-Practice-Werkzeug“ ausgearbeitet, das eine Reihe von weiteren bestehenden Erfolgsbeispielen und mustergültigen Aktivitäten beinhaltet.

Alle Werkzeuge zur Erarbeitung des „Energetischen Maßanzugs“ werden ab Ende 2011 in jedem oststeirischen Bezirk vorgestellt.

1. Werkzeug „Maßgeschneiderte Kommunale Sanierung“ startet

Nach dem Erfolg des Projektes „ökosan“ startet die Oststeiermark eine neue Initiative zur Sanierung von großvolumigen Wohnhäusern und kommunalen Gebäuden. Das Werkzeug „Maßgeschneiderte Kommunale Sanierung“ als erster Teil des „Energetischen Maßanzugs“ bietet Kleinregionen und Gemeinden kostengünstige Beratung für Sanierungs-Objekte in Form von Potenzialstudien mit Energieausweis (Leistungspaket I), Detail-Variantenstudien (Leistungspaket II) und Detail-Umsetzungsstudien (Leistungspaket III) an.

Das Ziel ist, hochwertige energetische Sanierungen von kommunalen Gebäuden und Geschoßwohnbauten mit Nutzung Erneuerbarer Energien einzuleiten und in Folge umzusetzen. Dieses Thema stellt eine der tragenden Säulen des erforderlichen Wandels in der künftigen Energieversorgung dar und steht für Energieeffizienz, ökologische Qualität, Komfort und hohe Ausführungsqualität, eine Reihe von Vorzügen zeichnet daher hochwertig modernisierte Häuser aus:

- Höchste Lebensqualität für die NutzerInnen
- Gesundes Wohnen durch ökologische Materialien und hohe Luftqualität
- Hohe Qualität für eine lange Lebensdauer und hohe Wertbeständigkeit des Gebäudes
- Hoher Nutzungskomfort durch behagliche Räume und hohe Luftqualität
- Niedrige Energiekosten durch optimierten Wärmeschutz und Wärmerückgewinnung



© AEE Intec - Hauptschule St. Ruprecht/Raab



© archimut architekten - Gemeindezentrum Stenzengreith



AEE Intec - Mehrfamilienhaus Gasen



© Architekturbüro Kaltenecker -
Bezirkspensionistenheim Birkfeld



© AEE Intec - Bezirkshauptmannschaft Fürstenfeld

Maßgeschneiderte Kommunale Sanierung

Leistungspaket I Potenzialstudie - Energieausweis

- Vor Ort Begehung mit Fotodokumentation
- Energiekennzahlberechnung und Erhebung der Energieverbrauchsdaten
- Energieausweis-Erstellung - falls noch nicht vorhanden
- Grobe Potenzialanalyse als Basis für weitere Sanierungsschritte
- Beratung zu weiteren Förderungen und hochwertigen Baustandards



© Alu König Stahl - Bezirkspensionistenheim Weiz

Leistungspaket I		
Energieausweis	bereits vorhanden	nicht vorhanden
Projektförderung	€ 1.200	€ 1.600
Aus Eigenmitteln aufzubringen	€ 600	€ 800
Gesamtwert	€ 1.800	€ 2.400

Die ersten 6 Leistungspakete I werden gefördert!

Leistungspaket II Detail-Variantenstudie

- Voraussetzung: Leistungspaket I
- Ausarbeitung von zwei hochwertigen Sanierungsvarianten:
 1. Heizenergieerduktion von 80% mit Erreichen des „klima:aktiv haus bronze“-Standards
 2. Sanierung auf Passivhausstandard mit Erreichen des „klima:aktiv haus silber“-Standards
- Übersicht über Energiebedarfs- und CO₂-Reduktionspotenziale
- Allgemeine Maßnahmenvorschläge innerhalb der zwei hochwertigen Sanierungsvarianten und Kostenschätzungen als Basis für eine fundierte Sanierungsentscheidung

Leistungspaket II		
Gebäudegröße	kleiner 1.000 m ²	größer 1.000 m ²
Projektförderung	€ 5.500	€ 7.500
Aus Eigenmitteln aufzubringen	€ 2.000	€ 2.500
Gesamtwert	€ 7.500	€ 10.000

Die ersten 3 Leistungspakete II werden gefördert!

Leistungspaket III Detail-Umsetzungsstudie

- Voraussetzung: Leistungspaket I + II
- Ausarbeitung von konkreten Sanierungsmaßnahmen mit dem höchsten Umsetzungspotenzial
- Grundlage für die Planung der hochwertigen, dem Gebäude angepassten Sanierungslösung
- Darstellung der Energie- und CO₂-Einsparungen
- Konkreter Maßnahmenkatalog mit Kostenschätzung

Leistungspaket III		
Gebäudegröße	kleiner 1.000 m ²	größer 1.000 m ²
Projektförderung	€ 5.250	€ 6.750
Aus Eigenmitteln aufzubringen	€ 2.250	€ 3.250
Gesamtwert	€ 7.500	€ 10.000

Die ersten 2 Leistungspakete III werden gefördert!